

## Rekapitulation: Die konditionalen Perioden

In einer konditionalen Periode gibt ein Gliedsatz (= ‚Protasis‘; Negation μή) die Bedingung an, unter der das im Hauptsatz Gesagte gilt (= ‚Apodosis‘; Negation: meist οὐ).

Entscheidend bei der Wahl zwischen den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten ist stets die *subjektive* Einstellung des Sprechers.

- ▶ Der indefinite Fall: der Sprecher lässt das Verhältnis der Protasis zur Wirklichkeit unbestimmt

**εἰ + Indikativ**                      **Hauptsatz: [meist] Indikativ**

Εἰ θεοί τι δρῶσιν αἰσχρόν, οὐκ εἴσιν θεοί·

*Wenn die Götter Schändliches tun, sind es keine Götter.*

- ▶ Eventualis; Iterativus der Gegenwart: die Protasis bezeichnet etwas, womit der Sprecher rechnet, und zwar

- etwas, das *eventuell* in der Zukunft eintreten wird: Eventualis

**εἰάν + Konjunktiv**                      **Hauptsatz: Indikativ Futur**

Ἴξω παρ’ ὑμᾶς αὔριον, εἰάν θεὸς ἐθέλη·

*Ich werde morgen zu euch kommen, wenn Gott es will.*

- etwas, das *wiederholt* eintritt: Iterativus der Gegenwart

**εἰάν + Konjunktiv**                      **Hauptsatz: Indikativ Präsens**

Ἐάν ἐγγύς ἔλθῃ θάνατος, οὐδεὶς βούλεται θνήσκειν·

*Wenn der Tod nahe ist, will keiner sterben.*

→ Näheres: S. 61; zum sog. ‚Iterativus der Vergangenheit‘: S. 73 §11

- ▶ Potentialis: der Sprecher stellt den Inhalt der Protasis als möglich (denkbar) hin

**εἰ + Optativ**                              **Hauptsatz: Optativ + ᾗν**

Εἰ βούλοιο ἰατρὸς γενέσθαι, τί ᾗν ποιήης;

*Wenn du Arzt werden wolltest, was würdest du tun?*

→ Näheres: S. 73 §§ 9–10

- ▶ Irrealis: der Sprecher stellt den Inhalt der Protasis als unwirklich hin

**εἰ + Indikativ eines**                      **Hauptsatz: Indikativ eines Augmenttempus + ᾗν**  
**Augmenttempus**

In der Regel gilt: Imperfekt = Irrealis der Gegenwart, Aorist = Irrealis der Vergangenheit

Εἰ τοῦτο ἐποίεις, ἡμᾶς ᾗν ἔβλαπτες·

*Wenn du dies tätest, würdest du uns schädigen;*

εἰ τοῦτο ἐποίησας, ἡμᾶς ᾗν ἔβλαψας·

*wenn du dies getan hättest, hättest du uns geschädigt.*

→ Näheres: S. 128–129.